SG gewinnt den Sprintpokal

Beigesteuert von Thomas Hög
Mittwoch, 9. März 2022

Nach abermaliger langer Pause vom Wettkampfgeschehen ging es für die Schwimmenden der heimischen SG SSF Marl-Hüls am Sonntag endlich wieder ins kühle Nass. Beim 34. Grevener Sprinterpokal standen, wie es der Name schon vermuten lässt, nur die kurzen Strecken auf dem Programm. So ging es in den verschiedenen Altersklassen über 50m Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil ins Wasser – für die wettkampferprobten Aktiven der Jahrgänge 2008 und älter standen zudem im zweiten Abschnitt noch die 100m Lagen auf dem Tagesprogramm. Besonderes Highlight bei diesem Wettkampf ist immer die Pokalwertung, in welcher die erschwommenen Zeiten und die damit einhergehende Punktevergabe über alle 50m Strecken zusammengerechnet werden und der bzw. die jeweils schnellsten drei Aktiven geehrt werden. Die Marler Schwimmerinnen und Schwimmer konnten hier weit vorne mitschwimmen und erreichten neben einer Quote von über 70% neu erschwommener Bestzeiten auch sehr häufig die vordersten Plätze.
Im ersten Tagesabschnitt gingen die jüngeren Schwimmenden der Jahrgänge 2009 bis 2013 ins Wasser, gerade für die ganz jungen zum Teil überhaupt die erste Wettkampferfahrung außerhalb der Heimatstadt. Doch viele der jüngeren Marler Aktiven konnten sich trotz der ungewohnten neuen Wettkampfatmosphäre im Endklassement unter den besten Drei ihrer Altersklasse platzieren. Bei den Schwimmerinnen gelang dies Emilia Wieser (Jahrgang 2012) mit Platz 3 sowie Lucy Welter (Jg. 2011) mit dem zweiten Platz. Ihre männlichen Teamkollegen übertrafen diese tollen Ergebnisse noch mit Simon Engel (Jg. 2013) auf Platz 2 sowie im Jahrgang 2012 mit Moritz Schumann auf dem ersten Platz und Hugo Ludes auf Rang 3 sogar zwei SG Starter unter den besten Drei. In der Teamwertung rangierte die SG SSF Marl-Hüls nach dem ersten Tagesabschnitt indes auf einem mehr als soliden dritten Rang, wenn man bedenkt, dass hier viele Teilnehmende ihre ersten Wettkampferfahrungen sammelten.
Angespornt von den tollen Ergebnissen im ersten Teil, wollten die Schwimmerinnen und Schwimmer im zweiten Abschnitt noch mal eine Steigerung im Klassement erreichen. Mit voller Motivation sprangen sie in die nassen Fluten, sammelten neue Bestzeiten und gute Platzierungen und standen am Ende reihenweise in der Endabrechnung unter den Top 3. Siegreich waren hier bei den Frauen Alicia Klein (Jg. 2008) mit dem silbernen Rang, Madleen Sondermann mit dem bronzenen und Corinna Löffler (Jg. 1997) in der offenen Wertungsklasse – d.h. die Jahrgänge 2004 und älter – sogar mit dem Goldrang. Bei den Herren gab es Bronze für Jannis Wessing (Jg. 2008) und Henning Stange (Jg. 2005) sowie Silber für Julio Wendlandt (Jg. 2006) und Fabian Löffler (Jg. 2000) in der offenen Wertung. Als Abschluss hieß es dann noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren über die 100m Lagen, welche die Geschwister Löffler mit Platz 2 für Corinna und Platz 3 für Fabian abschließen konnten.
Am Ende des Tages dann die Gesamtabrechnung in der Teamwertung: Die Anstrengungen hatten sich gelohnt. Dank einer grandiosen Teamleistung aller SGler konnte zum Schluss der Gewinn des Mannschaftspokals gefeiert werden.